

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 10/1274/2022

Verantwortung: Kleiner, Benedikt

Beratung und Beschlussfassung über die Neubeschaffung einer Mikrofon/ Konferenzanlage

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Verwaltungs- und Finanz- Ausschuss	06.04.2022	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss möge der Beschaffung der Mikrofonanlage und dem dargestellten Vorgehen zustimmen

Finanzielle Auswirkungen:

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Ca. 80 500 €	Verkauf alte Mikrofonanlage n. Ausschreibung		16 700 €- (nur wenn Leasing)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) Leasingkosten sind im HH Plan veranschlagt, je nach Angebotssituation und Attraktivität des Leasing muss evtl. ein reiner Kaufpreis gesondert gedeckt werden			
Agenda	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Aufgrund des Alters der Diskussionsanlage Beyer Dynamic MCS (2009), div. Ausfällen und keiner Möglichkeit der Ersatzbeschaffung von Komponenten wurde im Haushaltsplan 21/22 das Leasing einer neuen Mikrofonanlage für Gremiensitzungen bzw. Sitzungen allgemein aufgenommen. Es ist beabsichtigt die vorhandene kabelgebundene Diskussionsanlage komplett zu tauschen und durch eine neue schnurlose Diskussionsanlage mit integrierter Abstimmungsfunktion zu ersetzen.

Beschafft werden sollen insb. 36 Sprechstellen, Zentrale Steuerungseinheit und Zubehör (Ladegeräte und Transportkisten).

Hierdurch verfügt dann zukünftig jedes Gremiumsmitglied über eine eigene Sprechstelle, die entsprechend für Abstimmungen, Wortmeldungen etc. personalisiert zugewiesen wird. Per Konfiguration kann eine Sprechstelle, wenn benötigt, auch für 2 Personen programmiert werden.

Ein aufwändiger Aufbau mit Verkabelung und gesonderter Stromversorgung für die Gremiumsbestuhlung entfällt, die Anlage wird variabler und komfortabler für verschiedene Zwecke und Bestuhlung einsetzbar, und kann auch durch Nichttechniker schnell aufgebaut werden. Benötigt wird lediglich ein Laptop, die Basiseinheit mit Netzwerkkabel und die Sprechstellen (eine Stromversorgung der Basiseinheit erfolgt über PoE). Zur Erweiterung und Anschluss an eine Hallenbeschallung oder Sitzungsraumbeschallung kann die Basiseinheit auch mit den vorhandenen Mischpulten verbunden werden. Die Drahtlosübertragung erfolgt abhörsicher mit einer AES-Verschlüsselung (128 Bit). Die maximale Zahl parallel geöffnet zu betreibender Sprechstellen (samt Rückkanälen) beläuft sich auf acht Stück – bei gleichbleibender Klangqualität unabhängig von der aktiven Streckenzahl. Eine Limitierung der offenen Kanäle ist möglich; Rollen und Befugnisse lassen sich separat in der Steuersoftware festlegen.

Ausgeschrieben wurde als Referenzprodukt die Anlage Shure Microflex Complete Wireless MXCW.



Die Anlage wurde beschränkt ausgeschrieben.

Die geschätzten Kosten nach Richtpreisangeboten belaufen sich auf ca. 80 000 €, ein Rückkauf der alten Anlage durch einen Anbieter wurde als Los 2 mit aufgenommen.

Die Ausschreibung endet am 06.04.2022, in der Sitzung wird über das Ergebnis berichtet. Je nach Angebotssituation und Leasingkonditionen muss im Anschluss dann zwischen Kauf/Leasing entschieden werden. Ein Leasing bewegt sich bei ca. 16700 € in Zuständigkeit des Bürgermeisters, die Finanzmittel sind eingeplant.

Bei einem Kauf muss die Deckung der Finanzmittel geprüft werden, da es sich hier um eine Investition handelt, in Zuständigkeit des Gemeinderates bzw. Ausschusses, die dann mit gesonderter Vorlage wieder vorgelegt werden.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis: